Neues Hulsberg-Viertel

GEG – Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Hamburg-Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH

STANDORTBESTIMMUNG

April 2011: Start Beteiligungsverfahren

Juni 2011 – März 2012: Bürgerforen

Juni – Dezember 2012: Gutachterverfahren

12. Januar 2013: Jurysitzung

Januar - Februar 2013: politische Beratung

April/Mai 2013: Fortsetzung Beteiligungsverfahren

AUFGABE IM GUTACHTERVERFAHREN

- neues Stadtquartier an integriertem Standort
- eng gefasster ökonomischer Rahmen
- Ergebnisse der Bürgerbeteiligung einbeziehen
- große Vielfalt von Wohn- und Eigentumsformen ermöglichen
- soziale und funktionale Mischung befördern
- ökologischen Belangen hohen Stellenwert einräumen
- Erhalt identitätsstiftender Bestandsgebäude

PRÄSENTATION AM 12. JANUAR

- öffentliche Abschlusspräsentation
- LIN Architekten und Urbanisten, Berlin
- Carsten Lorenzen, Kopenhagen
- Westphal Architekten, Bremen
- nicht öffentliche Jurysitzung

öffentliche Ergebnisbekanntgabe

WER HAT ENTSCHIEDEN?

- 42-köpfige Verfahrensjury
- stimmberechtigt: 5 Fachpreisrichter (Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, Fachingenieure)
- stimmberechtigt: 5 Sachpreisrichter (SUBV, SF, SWAH, Beirat, Geno, GEG)
- beratend, nicht stimmberechtigt: Sachverständige (Denkmalpflege, SUBV, BSAG, Beiratsmitglieder, MdBBs, Bürgerbeteiligte, Immobilienwirtschaft)

DARAUF HAT DIE JURY GEACHTET

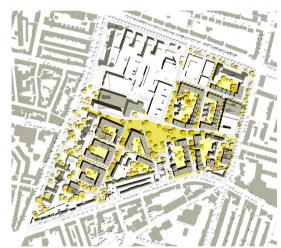
- städtebauliches Gesamtkonzept
- Integration zur Umgebung
- Freiraumqualitäten
- Verkehrstauglichkeit
- Nutzungsmix "Wohnen": "Nichtwohnen"
- Flexibilität in der Weiterbearbeitung
- Parzellierungsmöglichkeiten, Lagegunst, Marktgängigkeit
- wie viel BGF

LIN

Lorenzen

Westphal







LIN Architekten

Prozesshafte Quartiersentwicklung Rhizome als verbindendes Element



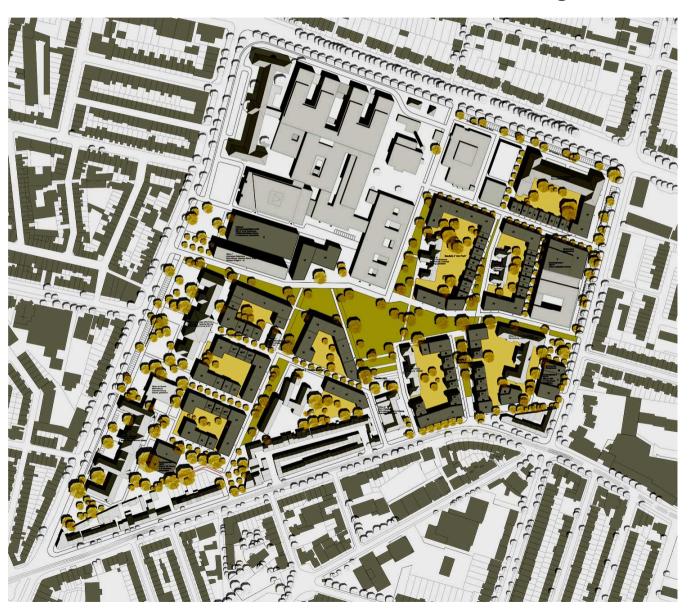
Westphal Architekten

orthogonales Raster inszenierter Bestand



Carsten Lorenzen

Grün wirkt quartiersbildend Orientierung Neubau am Bestand





NÄCHSTE SCHRITTE

politische Befassung

22.01.: Beirat Östliche Vorstadt

28.02.: Deputation

städtebauliche Varianten gemäß Juryvotum

Standort Ärztezentrum, Bettenhaus, Verkehrsführung, Erhalt Kinderklinik-Neubau, Bunker St.-Jürgen-Straße, ...,

Hausaufgabenzettel fortschreiben

sozialer Wohnungsbau, immobilienwirtschaftliche Kalkulation, Baugruppenmanagement, Mobilitätskonzept, nachhaltiges Energiekonzept, Wasserwirtschaft, ..., Impulse aus Bürgerbeteiligung

Fortsetzung Bürgerbeteiligung

Bericht und Diskussion zu erarbeiteten Varianten, Agenda-Setting, Form der Beteiligung

